

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer nimmt Abschied von ihrem langjährigen Honorarprofessoren

Professor Gerhard Banner

(21. Oktober 1932 - 29. Oktober 2020)



Professor Gerhard Banner wurde in Düsseldorf geboren. Von 1952 bis 1958 studierte er an den Universitäten Bonn und Heidelberg Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Sprachen und begann seine berufliche Laufbahn in Luxemburg als juristischer Übersetzer am Europäischen Gerichtshof. Im Jahr 1963 legte er die zweite juristische Staatsprüfung ab.

Als persönlicher Referent unterstützte er dann zuerst den Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg und anschließend den Oberstadtdirektor der Stadt Essen. Von 1968 bis 1976 war Gerhard Banner dann Beigeordneter für die Allgemeine Verwaltung der Stadt Duisburg. Anschließend wechselte er zur Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), die er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1995 als Vorstand leitete.

Gerhard Banner engagierte sich stark für eine umfassende Reform der Kommunalverwaltung. Sein Ziel war es, zentrale Verwaltungsstrukturreformen zu schaffen, die angesichts der finanziellen Herausforderungen in den Kommunen zu einer verantwortungsvollen Haushaltspolitik beitragen. Er gilt als 'Vater' des „Neuen Steuerungsmodells“, das eine Reformwelle in bundesdeutschen Kommunen auslöste und auch Landesverwaltungen und Bundesministerien erfasste. Überdies setzte sich Gerhard Banner für eine verstärkte Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in kommunale Planungsprozesse ein.

Von 1981 bis 2001 betätigte sich Gerhard Banner zunächst als Lehrbeauftragter und dann seit 1984 als Honorarprofessor an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer auf dem Gebiet der Kommunal- und Verwaltungswissenschaften in Forschung, Lehre und Weiterbildung. Seine Veranstaltungen zu kommunalen Sparstrategien, öffentlichem Personalwesen, wirtschaftlicher Verwaltung, kommunalen Verwaltungs- und Managementreformen, Steuerungsproblemen von Behördenleitungen und zu Demokratie und Effizienz waren über zwei Jahrzehnte hinweg ein wichtiger Bestandteil der Speyerer Referendarsausbildung und Führungskräftefortbildung und beeinflussten eine ganze Generation von Führungskräften.

Unvergessen ist sein großes Engagement für die grenzüberschreitende Aus- und Weiterbildung von Führungsnachwuchskräften für die Öffentliche Verwaltung, an der er noch bis vor einigen Jahren mitwirkte. Sein wissenschaftliches Werk umfasst mehr als 150 Publikationen in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Die Universität wird Gerhard Banner ein ehrendes Angedenken bewahren.

Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlkamp
(Rektor der Universität)